

# Soziales Verhalten mit Hund erlernen

Die Kita „Schatzkiste“ besuchte die Tierpsychologische Hundeschule von Isabell Marschall in Münchwald

## Münchwald

Mit seinem ausgeglichenen Wesen und seinem vorbildlichen Charakter öffnete Therapie-Besuchshund „Toni“ die Herzen der Kinder. Erzieherin Daniela Kaufmann, von der Langenlonsheimer Kita Schatzkiste, ermöglichte den Kindern einen positiven Kontakt zu einem richtig gut erzogenen Hund. Nachdem sie viele rechtliche und organisatorische Hürden überwunden hatte, initiierte sie das Hundeprojekt „Gemeinsames Lernen mit Therapiebesuchshund Toni“.

„Zuvor wurden den Kindern die grundlegenden Regeln erklärt, zum Beispiel, dass man mit einem Hund leise spricht, ihn nicht an Ohren, Fell oder Schwanz zieht, wie man ihn richtig streichelt und so weiter“, erklärt Daniela Kaufmann.

Das in der Tierpsychologischen Hundeschule Isabell Marschall in Münchwald ausgebildete „Therapie-Besuchshunde-Team“ bestehend aus Frau Kaufmann und dem Labrador Retriever „Toni“, ist prädestiniert, um den Kindern soziales Lernen und das Miteinander im Umgang mit Hunden näher zu bringen. Dadurch werden das Verantwortungsbewusstsein und die Rücksichtnahme



Für die Kinder aus Langenlonsheim war der Tag mit den Hunden ein tolles Erlebnis.

der einzelnen Kinder gefördert. Nur Hunde mit gutem Grundgehorsam und intensiver Ausbildung mit ihrem Besitzer werden nach bestandener Begleithunde-Prüfung vor dem VDH und der Therapie-Besuchshunde-Prüfung in der Tierpsychologischen Hundeschule Mar-

schall, als Therapie-Besuchshunde-Team anerkannt und eingesetzt. Nachdem die Kinder den Toni in ihre Gemeinschaft als festes Mitglied integriert haben, wollen sie wissen, wo Toni geboren wurde, ausgewachsen ist und zur Schule ging. So besuchte die Kita „Schatzkiste“ mit 13 Kindern und einer Hand voll erwachsener Begleitpersonen Isabell Marschall in Münchwald. Die kleinen Besucher lernten dort Tonis Bruder Dyos, deren Mutter Vita und Tante Kimberley kennen. Auch mit diesen Therapie-Besuchshunden wurden Vorführungen wie das Apportieren von Spielzeug, Dummes, Fellpflege, Übungen wie „Sitz“ und „Platz“ gezeigt. Der Anblick der gerade einmal ein Tage alten Labradorwelpen der Retrieverzucht von Christel Marschall hinterließ strahlende Gesichter bei den kleinen Besuchern.